

"Ja zu FRA"

Riesenplakat wirbt für Flughafen-Ausbau



Ein haushohes Plakat in der Einflugschneise soll für den Ausbau des Frankfurter Flughafens werben. Dahinter steht die Initiative "Ja zu FRA".

Mit einem haushohen Riesenplakat in der Einflugschneise wirbt die Luftverkehrswirtschaft für den Ausbau des Frankfurter Flughafens. Auf dem 24 Meter hohen Banner bekennen sich exemplarisch 200 Beschäftigte des Flughafenbetreibers Fraport,

der Lufthansa und der Condor zur Weiterentwicklung des größten deutschen Drehkreuzes mit der internationalen Kennung FRA. Ihre Fotos wie auch der Slogan „Wir sagen: Ja zu FRA!“ sind sowohl

Mit einem haushohen Plakat in der Einflugschneise wirbt die Luftverkehrswirtschaft für den Ausbau des Frankfurter Flughafens.
Foto: dpa

von der Autobahn als auch aus den Flugzeugen zu erkennen. In der Diskussion um den weiteren Ausbau und die damit verbundenen Umweltbelastungen hatten die Unternehmen die Initiative „Ja zu FRA“ gegründet, um die Bedeutung des Flughafens als Arbeitsplatz und Wirtschaftsfaktor zu betonen.

Demgegenüber stehen regelmäßige Proteste tausender Anwohner, die unter dem Fluglärm leiden. Neben der im Oktober in Betrieb genommenen vierten Bahn ist ein drittes Passagierterminal geplant. **In einigen Jahren sollen in Frankfurt jährlich rund 90 Millionen Passagiere abgefertigt werden statt zuletzt 53 Millionen.** (dpa)

Anmerkung:

In der Fraport-Postille vom September 2004 wurde bereits dreist der Ausbau zum Megahub gefordert als Ziel, zu einem der weltweit größten Megahubs zu wachsen. Das deplatziert erscheinende Terminal Süd ist der Einstieg in zwei Südbahnen. Und wenn alles fertig ist, ist das Kerosin alle.

Hartmut Rencker, Mainz